

Anfrage vom 08.10.2020

Nr. 423/2020

Eingang bei L/OB:
Datum: 12.10.2020 Uhrzeit: 09:15
Eingang bei: 10-2.1
Datum: 12.10.2020 Uhrzeit: 14:40

Anfrage

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion

AfD-Gemeinderatsfraktion

Betreff

COVID-19: Auf welche Zahlen stützt die Stadt ihre Entscheidungen?

Die Bürgerinnen und Bürger von Stuttgart werden täglich mit Zahlen zur Corona-Krise und laufend neuen Verordnungen und Vorschriften konfrontiert. So mancher fragt sich inzwischen, ob es sich dabei um sinnvolle und nützliche Informationen handelt. Um Risiken realistisch einzuschätzen, rational Entscheidungen zu treffen und bei Maßnahmen die Verhältnismäßigkeit nicht aus den Augen zu verlieren, ist ein genauer Blick auf die Zahlen und Fakten notwendig.

Wir stellen daher die folgenden Fragen, die sich alle auf das SARS-Coronavirus-2 und COVID-19 beziehen.

1. Hat sich im Verhältnis zu den gemeldeten Fällen der Anteil der Personen, die in ein Krankenhaus aufgenommen werden mussten, im Zeitraum von März 2020 bis heute geändert (Anzahl der hospitalisierten Personen geteilt durch die Anzahl der gemeldeten Fälle)? In welchem Ausmaß (bitte um Zahlenangaben)?
2. Hat sich im Verhältnis zu den gemeldeten Fällen der Anteil der Personen, die schwere Atemwegssymptome hatten oder beatmungspflichtig waren, im Zeitraum von März 2020 bis heute geändert (Anzahl dieser Personen geteilt durch die Anzahl der gemeldeten Fälle)? In welchem Ausmaß (bitte um Zahlenangaben)?
3. Hat sich die Anzahl der Todesfälle „mit oder an Corona“ im Verhältnis zu den gemeldeten Fällen im Zeitraum von März 2020 bis heute geändert (Anzahl dieser Todesfälle geteilt durch die Anzahl der gemeldeten Fälle)? In welchem Ausmaß (bitte um Zahlenangaben)?
4. Wie verhält sich die Anzahl der Todesfälle „mit oder an Corona“ pro Zeiteinheit zur Gesamtzahl der in Stuttgart während der gleichen Zeiteinheit Verstorbenen (bitte um Zahlenangaben)?
5. Gibt es Unterschiede in der Gesamtzahl der Sterbefälle pro Zeiteinheit im Jahr 2020 in Stuttgart im Vergleich zu den Vorjahren 2019, 2018 und 2017 (bitte um Zahlenangaben)?
6. Gibt es Hinweise, ob die schrittweise Wiederöffnung der Schulen zu einer erkennbaren Zunahme an Erkrankungen bei Kindern und Schulpersonal geführt hat? Wenn ja, welche?
7. Wie hat sich die Zahl der Erkrankungen an COVID-19 in Alten- und Pflegeheimen im Zeitraum von März 2020 bis heute entwickelt (bitte um Zahlenangaben)?
8. Wie hat sich die Gesamtzahl der Sterbefälle pro Zeiteinheit in Stuttgarter Alten- und Pflegeheimen im Vergleich zu den Vorjahren 2019, 2018 und 2017 entwickelt (bitte um

Zahlenangaben)?

9. Gab es seit März 2020 Anzeichen für eine Überlastung der Stuttgarter Krankenhäuser durch den Bedarf an COVID-19-Behandlungskapazitäten? Wenn ja, in welchen Zeiträumen bis heute?

10. Wie hat sich die Zahl der durchgeführten PCR-Tests pro Zeiteinheit in Stuttgart von März 2020 bis heute entwickelt (bitte um Zahlenangaben)?

11. Wie hat sich die Zahl der positiven PCR-Testbefunde im Verhältnis zur Zahl der PCR-Tests pro Zeiteinheit (Positiven-Quote) in Stuttgart von März 2020 bis heute entwickelt (Zahl der positiven PCR-Testbefunde geteilt durch die Zahl durchgeführter PCR-Tests, bezogen auf die gleiche Zeiteinheit - bitte um Zahlenangaben)?

Christian Köhler

Dr. Michael H. Mayer

Frank Ebel

Kai-Philip Goller